

CHECKLISTE FÜR DIE AUSWAHL VON FLUGSCHULEN

EINFÜHRUNG

Die Checkliste soll den Vergleich mehrerer Flugschulen vereinfachen. Wir empfehlen mindestens drei Flugschulen genauer zu untersuchen, um einen Eindruck über den Standard in der Branche zu bekommen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass jeder Interessent eine eigene Prioritätenliste erstellt (Was ist wichtig für mich? Worauf könnte ich verzichten?). Hierbei kann die hier vorgestellte Checkliste eine Orientierungshilfe sein. Es soll keine Kategorisierung in "gute" oder "schlechte" Flugschule anhand einer hohen Anzahl an Ja- oder Nein-Antworten vorgenommen werden. Vielmehr bietet die Checkliste eine reine Vergleichsmöglichkeit und der Anwender entscheidet nach seinen eigenen Vorstellungen (Welche Flugschule erfüllt meine Wünsche am besten?).

Ausstattungskriterien

Abhängig von dem durch die Flugschule angebotenen Ausbildungsspektrum sollte diese mit entsprechendem Material ausgerüstet sein. So genügen beispielsweise für die Ausbildung zum Privatpiloten einfache Flugzeuge mit starrem Fahrwerk und festem Propeller. Für die Ausbildung zum Berufs- und Verkehrsflugzeugführer sind hingegen Flugzeuge mit Einziehfahrwerk, verstellbarem Propeller und einer Ausrüstung für den Instrumentenflug erforderlich. Für die Ausbildung zum Instrumentenflug muss zusätzlich ein Verfahrensübungsgerät / Simulator vorhanden sein. Für bestimmte Ausbildungsgänge muss auch ein zweimotoriges Flugzeug zur Schulung verfügbar sein.

In einem Gespräch mit dem Ausbildungsleiter der Schule sollten Ihnen sowohl die in diesem Fragebogen aufgeführten, als auch Ihre eigenen Fragen ausführlich beantwortet werden. Es sollte die Möglichkeit zur Besichtigung des Flugzeugparks, der Schulungsräume sowie der übrigen Einrichtungen gegeben werden. Wo immer möglich, sollte auch das Gespräch mit Flugschülern gesucht werden, die sich bereits in der Ausbildung befinden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Ausstattung einer Flugschule ist die Versicherungsfrage. Pauschale Aussagen, dass Schüler über eine Flugschule abgesichert seien, sind mit Vorsicht zu behandeln. Grundsätzlich ist es empfehlenswert im Vorfeld zu klären, wer Eigentümer und Halter der Maschinen ist, welche Versicherungen sowohl für die Schule, die Maschinen als auch die Ausbilder existieren.

Beinhaltet das Ausbildungsspektrum der Flugschule folgende Kurse?

Integrierte ATPL Ausbildung - Theorie und Praxis (ohne Zwischenschritte zum Abschluss)

Modulare ATPL Ausbildung - Theorie und Praxis (mehrere Zwischenschritte u.a. PPL, IR, CPL)

MPL Ausbildung - Theorie und Praxis (Beschränkung auf Zweimann-Cockpits)

Checkliste Flugschule

ALLGEMEINE FRAGEN	Ja	Nein
Wird eine durchgehende Ausbildung „ab initio“ bis zum ATPL angeboten?		
Wird die ATPL-Ausbildung in modularer (über PPL, IR, CPL) und integrierter (ohne Zwischenschritte) Form angeboten?		
Gibt es ein Auswahl- bzw. Aufnahmeverfahren? Welche Zulassungsvoraussetzungen gibt es?		
Erfährt man die allgemeine Absolventenquote? Welche Durchfall- bzw. Erfolgsquoten gibt es in den verschiedenen Schritten der Ausbildung?		
Fallen Kosten bei einer eventuellen Fluguntauglichkeit an? Wenn ja, komplett oder nur anteilig bis dahin in Anspruch genommene Schulungen?		
Wird Unterricht im Klassenraum durch CBT ersetzt? Zu welchem Anteil?		
Stehen Theorielehrer jederzeit für Rückfragen zur Verfügung?		
Ist Schulungsmaterial (Bücher, CBT etc.) in den Kosten enthalten?		
Besteht die Verbindung zu einer Hochschule mit der Möglichkeit eines Studiums?		
Wird ein MCC-Kurs angeboten?		
Wird ein Bewerbungsseminar angeboten?		
Werden schriftliche Informationen zum Ausbildungsablauf angeboten?		
Liegt der Anspruch des Theorieunterrichts nur im Bestehen der Prüfung?		
Ist die Bezahlung der Ausbildungskosten abschnittsweise möglich?		
Sind zusätzlich benötigte Flugstunden im Pauschalbetrag enthalten?		
Werden die Lehrgangskosten garantiert oder unterliegen diese während der Ausbildung eventuell Änderungen?		
Werden schriftliche Informationen zum Ausbildungsverlauf angeboten?		
Ist eine Kultur des respektvollen Miteinanders zu spüren?		
Gibt es Informationen zur Unfall-Historie?		

Ausbildungspläne und Schulungsablauf		
Sind die einzelnen Ausbildungsabschnitte der Theorieausbildung übersichtlich dargestellt?		
Sind die einzelnen Ausbildungsabschnitte der Praxisausbildung übersichtlich dargestellt?		
Sind im Ausbildungsplan Reserven für Ausfallzeiten vorgesehen?		
Wie häufig, wie lange und gibt es einen Kompensationsplan?		
Sind Theorieunterricht und Praxis sinnvoll miteinander verknüpft?		
Anmerkung:		
Zu lange Unterbrechungen der Ausbildung erhöhen unter Umständen die benötigten Flug- und Theoriestunden. Dies führt in der Regel zu Mehrkosten.		
Lehrpersonal		
Gibt es genügend Lehrer und wie ist deren Verfügbarkeit?		
Sind die Fluglehrer: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktive Berufs- oder Linienpiloten ○ Ehemalige Linienpiloten ○ Aktive Piloten der General Aviation ○ Ehemalige Piloten der General Aviation ○ Fluglehrer ohne Erfahrung im Liniendienst oder General Aviation ○ Sonstiger Werdegang und Qualifikationen 		
Sind die Theorielehrer: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktive/Ehemalige Berufs- oder Linienpiloten ○ Aktive/ Ehemalige Piloten der General Aviation ○ Hochschulabsolventen ○ Sonstiger Werdegang und Qualifikationen 		
Flugzeugpark		
Einmotorige Flugzeuge:		
Einfache Typen (festes Fahrwerk / fester Propeller)		
Zustand:		
Ausrüstung:		

Anzahl: Komplexere Typen (einziehbares Fahrwerk / verstellbarer Propeller) Zustand: Ausrüstung: Anzahl:		
Mehrmotorige Flugzeuge: Zustand: Ausrüstung: Anzahl:		
Wo findet die Wartung statt? <ul style="list-style-type: none"> • In einer eigenen Werft • In einer Vertragswerft • Am Sitz der Flugschule • An einem anderen Ort 		
Wie sind die Flugzeuge untergestellt? <ul style="list-style-type: none"> • Im Hangar • Im Freien 		
Wie stabil ist das Flugprogramm? Häufige Gründe für Flugausfälle: <ul style="list-style-type: none"> • Technik • Wetter • Flugzeugkapazität • Personalmangel 		

<ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges 		
<p>Simulatoren/Verfahrenstrainer</p> <p>Welche Simulatoren / Verfahrenstrainer sind vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Full-Flight • Fixed Based • Flat Panel • Sonstige • FNPT II 		
<p>Verwaltung</p> <p>Kundenkontakt</p> <p>Besteht die Möglichkeit, einen Tag dem Unterricht beizuwohnen oder bei einem Ausbildungsflug mit zufliegen? Wird der Austausch mit aktiven Flugschülern angeboten?</p>		
<p>Umfeld</p> <p>Sind Teeküche, sanitäre Anlagen, Restaurant / Kantine etc. am Platz erreichbar?</p> <p>Unterkunft</p> <p>Besteht die Möglichkeit zur Unterbringung an der Schule?</p> <p>Gibt es Hilfe bei der Wohnungssuche?</p>		

Für den mit der Materie noch nicht vertrauten Interessenten sind nachfolgend die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen erklärt, wie sie in diesem Fragebogen und in Informationsgesprächen an einer Flugschule vorkommen.

Begriffe

- **Ab-Initio** = von Beginn an ohne Vorkenntnisse
- **ATO: Approved Training Organisation** = Flugschule (gemäß EU Verordnung 216/2008)
- **ATPL: Airline Transport Pilot License** = Verkehrs-/Linienpilotenlizenz
- **Briefing** = Vor- und/oder Nachbesprechung eines Fluges
- **BU = Berufsgrunduntersuchung** = Auswahltest für generelle Pilotentauglichkeit

- **CBT: Computer Based Training** = Computer unterstütztes, multimediales Lernen
- **CPL: Commercial Pilot License** = Berufspilotenlizenz
- **CPT: Cockpit Procedure Trainer** = Gerät zum Üben von Cockpitverfahren
- **DLR: Deutsches Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt** = Nationales Forschungsinstitut der BRD
- **DLR-Test** = Eignungstest für Piloten und Fluglotsen
- **EASA: European Aviation Safety Agency** = Europäische Agentur für Flugsicherheit
- **FFS: Full Flight Simulator** = Flugsimulator inkl. Bewegungssimulations
- **FNPTII: Flight and Navigation Procedures Trainer** = Verfahrensübungsgerät ohne Bewegung
- **FQ = Firmenqualifikation** = Auswahltest für Tauglichkeit bei spezieller Airline
- **FTO: Flying Training Organisation** = Flugschule (gemäß JAR FCL)
- **General Aviation** = Luftfahrt außer Linien- und Charterverkehr
- **IR: Instrument Rating** = Instrumentenflugberechtigung, nicht nur nach Sicht
- **JAA: Joint Aviation Authorities** = Zusammenschluss von 34 europäischen Luftfahrtbehörden
- **LBA: Luftfahrt-Bundesamt** = Nationale Luftfahrtbehörde der BRD
- **MCC: Multi Crew Coordination** = Lehrgang für die Zusammenarbeit der Flugbesatzung
- **MEP: Multi Engine Piston Aeroplane** = Klassenberechtigung für mehrmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor
- **MPA: Multi-Pilot Aeroplanes** = Flugzeuge mit zwei Piloten
- **PPL: Private Pilot License** = Privatpilotenlizenz
- **SEP: Single Engine Piston Aeroplane** = Klassenberechtigung für einmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor
- **SPA: Single-pilot aeroplanes** = Flugzeuge mit einem Piloten
- **TR: Type Rating** = Musterberechtigung für Flugzeuge mit 2 Piloten

ZUSAMMENFASSUNG

Gewerbliche Flugschule oder Verein? Treffen Sie Ihre Auswahl bitte nicht ausschließlich aufgrund des Preises oder der Entfernung zu Ihrem Wohnsitz. Suchen Sie nach Qualität und Professionalität.

Viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Ausbildung wünscht Ihnen die [Vereinigung Cockpit](#) mit der Arbeitsgruppe Qualification and Training.